



Die Porträts der vier Jungs sind von der unbeschwerten Kindheit des Sohnes der Künstlerin inspiriert. Bild: zvg

Kilchberger Künstlerin Heidi Izzo stellt in Thalwil aus

Die Kunst von Heidi Izzo vermittelt ein positives Lebensgefühl. Noch bis zum 28. Februar 2026 ist eine Auswahl ihrer Werke im Serata zu sehen.

Von Künstlerin Heidi Izzo

Im Zentrum der Ausstellung stehen Porträts – jedoch nicht nur von Menschen. Auch Tiere, Blumen und selbst Alltagsgegenstände wie eine Gartenschere erhalten in Izzos Arbeiten eine persönliche, beinahe charaktervolle Präsenz.

Besonderen Charme versprühen die Nice Guys, vier fröhliche Jungs im Comic-Stil, die an die unbeschwerte Kinderzeit ihres Sohnes und dessen Freunde erinnern.

Farbenfrohe Atmosphäre

Während viele Werke einen direkten biografischen Bezug zur Künstlerin haben, widmet sie sich mit dem Porträt von Aung San Suu Kyi aber beispielsweise auch einer Persönlichkeit von weltweiter Bedeutung. Die Mischung aus Hoffnung, Ausstrahlung und dem von schweren Schicksalsschlägen geprägten Leben hat die die Künstlerin zu diesem Bild inspiriert.

Mit ihren Blumenporträts wiederum lenkt Izzo den Blick auf die Schönheit – und zugleich die Zerbrechlichkeit – allen Lebens.

Noch bis zum 28. Februar 2026 ist eine Auswahl der Werke im Serata in Thalwil zu sehen. Die Ausstellung zeichnet sich durch eine warme, farbenfrohe Atmosphäre aus und vermittelt ein positives Lebensgefühl, das Besuchende gleichermassen berührt wie erfreut.

Ausstellung im Serata, Stiftung für das Alter, Tischloostrasse 55, Thalwil